

Witterungsbericht vom Juli 1973

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **124 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom Juli 1973

Zusammenfassung: Der Juli war etwas zu kühl, zu nass und sonnenarm.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Unternormal. Weniger als 0,5 Grad zu kühl Niederungen beidseits der Alpen; 0,5—1 Grad Jura, Wallis, innere Alpen; 1—1,5 Grad Nordalpenkette oberhalb 2000 m ü. M.

Niederschlagsmengen: Nur im mittleren und nördlichen Jura sowie Raum St. Gallen—Appenzell mit 65—100 % unternormal, sonst übernormal: 100 bis 130 % Mittelland, Nord- und Mittelbünden sowie Unterengadin; 150—200 % übrige Gebiete mit lokalen Maxima 200—250 % im Wallis sowie mittleres Tessin und Bernina; für Bever höchste Julimenge dieses Jahrhunderts!

Zahl der Tage mit Niederschlag: Nur im Jura bis 2 Tage unternormal, sonst Überschuss: bis 2 Tage Mittelland, Graubünden ohne Oberengadin; 3—5 Tage Westschweiz, Wallis, Nordalpen, Bodensee, Tessin und Oberengadin.

Gewitter: Recht häufig; verbreitet am 5. (besonders im Westen), 6., 8. (Alpen), 9. (Norden), 14. (Wallis und Tessin), 17. (Alpen), 21. und 25. (Norden) und 30. (Wallis).

Sonnenscheindauer: Unternormal: Um 90 % Südtessin, Mittelwallis; 80 bis 90 % Mittelland, Jura, übriges Wallis und Tessin, Engadin und Rheinquellgebiete; 75—80 % unteres Wallis, Nord- und Teile Mittelbündens, Bodensee; Säntis sogar nur 60 % der Norm.

Bewölkung: Übernormal: 110—120 % Jura, Wallis, Tessin (ausgenommen Lugano), Engadin und Mittelland; 120—130 % West- und Nordostschweiz, Nordalpenkette, Nord- und Mittelbünden und Südtessin.

Feuchtigkeit und Nebel: *Feuchtigkeit:* Übernormal: bis 5 % im Jura und Mittelland; 5—10 % Täler des Wallis und Graubündens sowie Tessin; 10—15 % Nord- und Hochalpen. Genf dagegen 2 % zu trocken. *Nebel:* Nördlich der Vor-alpen um 5, Oberengadin 3 Tage Überschuss, sonst geringe beidseitige Abweichungen.

Heitere und trübe Tage: *Heitere Tage:* Allgemein 2—5, Lausanne 9 Tage zu wenig; zentrales Mittelland und Innerschweiz um Norm. *Trübe Tage:* 2—5, Nord- und Mittelbünden 6; Gipfellagen 8 Tage übernormal.

Wind: Ziemlich starker Westwind am 6., 15., 21. und 23. (Spitzenwerte 50 bis 80 km/h); Südföhn am 14. und 16. (Spitzen in Altdorf 75—90 km/h); kräftige Bise im Westen am 23. und 30. (bis 60 km/h); Nordföhn am 17., 26. und 27. (Spitzenwerte Lugano 55—60 km/h).

G. Gensler

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage						
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum				höchste	Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	mit			trüb			
													Niedererschlag ¹	Schnee ²	Ge-witter ³		Nebel		
Basel	317	18,2	-0,4	8,5	28.	31,5	5.	196	104	17	31	25.	11	—	—	5	1	4	11
La Chaux-de-Fonds	990	14,0	-1,5	5,6	28.	26,2	5.	175	142	9	28	23.	14	—	—	2	1	4	11
St. Gallen	670	16,4	0,0	9,1	26.	28,5	5.	172	162	—	37	25.	18	—	—	8	5	2	14
Schaffhausen	437	17,5	0,0	7,5	28.	30,8	5.	168	106	6	16	25.	16	—	—	12	2	3	11
Zürich MZA	569	17,1	-0,1	8,2	28.	29,4	3.	193	152	13	23	22.	16	—	—	8	—	4	12
Luzern	437	18,5	-0,1	9,0	28.	31,4	5.	182	229	73	40	6.	17	—	—	7	—	6	12
Olten	416	17,5	-0,2	8,4	28.	30,5	5.	166	140	14	27	25.	16	—	—	4	2	5	13
Bern	572	17,6	-0,4	9,0	28.	30,0	5.	213	150	34	25	25.	15	—	—	6	2	5	10
Neuchâtel	487	18,2	-0,5	10,0	28.	30,7	3.	198	115	25	23	16.	17	—	—	3	1	5	12
Genève-Aérop.	430	18,2	-0,2	7,1	28.	29,8	2./3.	241	136	62	28	14.	12	—	—	7	—	6	6
Lausanne	618	18,0	-0,3	10,2	28.	30,2	3.	226	142	42	38	16.	15	—	—	1	1	2	8
Montreux	408	18,8	-0,5	9,2	28.	30,2	3/5.	183	178	48	27	23.	14	—	—	6	—	6	11
Sion	549	18,8	-0,7	9,2	28.	32,6	3.	235	102	52	18	21.	14	—	—	3	—	4	4
Chur a)	586	16,8	-0,9	9,1	29.	29,5	5.	176	105	0	33	17.	18	—	—	3	—	1	16
Engelberg	1018	13,7	-0,4	4,6	28.	26,1	5.	144	195	10	20	16.	22	—	—	7	7	2	16
Davos Platz	1592	11,2	-0,5	2,7	29.	24,6	6.	149	166	26	29	17.	17	—	—	5	1	1	17
Bever b)	1712	10,4	-0,7	0,0	29.	23,7	4.	173	208	107	48	14.	18	—	—	3	4	1	11
Gütsch ob And.	2288	6,6	-0,6	—	28.	16,4	5.	181	172	—	32	17.	18	—	—	4	3	1	15
Rigi-Kaltbad	1454	11,5	0,2	3,5	26.	22,5	5.	148	337	—	53	25.	19	—	—	6	13	4	13
Säntis	2500	3,8	-1,3	—	28.	13,8	5.	116	381	87	59	23.	18	—	—	6	30	—	22
Locarno-Monti	379	20,3	-0,6	13,0	17./18	30,3	4.	246	350	156	97	14.	15	—	—	14	3	3	8
Lugano	276	21,1	-0,2	13,0	23.	29,5	4.	247	222	31	88	14.	13	—	—	9	—	4	9

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz